Antwort: Lasst uns lesen:

Matthäus 5,18:
„Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht ein Jota oder ein Strichlein vom Gesetz vergehen, bis alles geschieht.“

Das Wort „Jod“ (im Englischen „jota“ oder „small letter“) stammt aus der alten swahili Sprache und bedeutet „kleiner Buchstabe“. In jedem Satz gibt es große und kleine Buchstaben; die kleinen Buchstaben nennt man „Jod“. Zum Beispiel im Satz „Jesus ist Gott“ sind die Großbuchstaben „J“ und „G“, aber die anderen Buchstaben wie „e“, „s“, „u“ usw. sind „Jod“.

Wenn Jesus also sagt, dass nicht einmal ein „Jod“ oder ein kleiner Punkt vom Gesetz wegfallen wird, meint er, dass kein Buchstabe (auch nicht der kleinste) in Gottes Wort verändert wird, weil Gottes Wort unveränderlich ist. Deshalb sagt Jesus auch, dass er nicht gekommen ist, um das Gesetz aufzuheben, sondern um es

zu erfüllen.

Matthäus 5,17-18:
„Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht ein Jota oder ein Strichlein vom Gesetz vergehen, bis alles geschieht.“

Matthäus 24,35:
„Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden keinesfalls vergehen.“

Als das Gesetz sagt „Du sollst nicht die Ehe brechen“, hat Jesus dieses Gebot nicht aufgehoben, sondern erfüllt, indem er sagte: „Wer eine Frau ansieht, um sie zu begehren, hat schon in seinem Herzen Ehebruch begangen.“ Er hat das Gesetz nicht abgeschafft, sondern vertieft.

Wenn das Gesetz sagt „Du sollst nicht töten“, sagt Jesus, dass sogar Zorn gegen den Bruder eine gerichtliche Konsequenz hat. Auch hier wird das Gesetz nicht aufgehoben, sondern erfüllt.

Hast du noch Feindschaft gegen deine Brüder oder Feinde und meinst, du bist kein Mörder? Oder behauptest du, du seist keine Ehebrecherin, obwohl du dich halb entblößt zeigst? (Siehe Sprüche 7,10, um zu prüfen, ob deine Kleidung angemessen ist.) Schaust du Pornografie und meinst, du seist nicht unrein? Liebst du weltliche Dinge mehr als Gott und meinst, du seist nicht weltlich?

Wenn du irgendetwas davon tust, ist jetzt der Moment, den Retter in dein Leben einzuladen. Warte nicht auf morgen oder später – die Zeit der Rettung ist jetzt. Du weißt nicht, wie morgen sein wird; heute kann dein letzter Tag sein.

Frag dich: Wo wirst du sein, wenn dein Leben endet? Deshalb triff die Entscheidung, heute zu Jesus zurückzukehren, bereue deine Sünden und lass dich durch Wasser taufen (Johannes 3,23) im Namen Jesu Christi (Apostelgeschichte 2,38). Der Herr wird dir das Geschenk seines Heiligen Geistes geben, der dich in alle Wahrheit führen wird.

Maranatha.

Bitte teile diese gute Nachricht mit anderen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp